

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Verständigung gesichert**

Hausinterner Dolmetscherdienst für fremdsprachige Patienten

**Dresden, 25.03.2011.** Wenn es um die eigene Gesundheit geht, ist es sehr wichtig, alles zu verstehen. Viele von uns merken das im Urlaub, wenn mal medizinische Hilfe notwendig wird. Bei uns geht es fremdsprachigen Patienten häufig nicht anders. Obwohl sprachliche Barrieren vorhanden sind, muss der Dialog mit dem Patienten gewährleistet sein. Dies gilt schon seit vielen Jahren im Krankenhaus St. Joseph-Stift. Aus diesem Grund gibt es einen hausinternen Dolmetscherdienst, der in solchen Fällen weiterhilft. Dabei werden insgesamt 12 Sprachen durch Muttersprachler und sprachbegabte Mitarbeiter abgedeckt – von Französisch, über Portugiesisch bis zu Schwedisch. Auch eine Gebärdendolmetscherin steht bei Bedarf zur Verfügung. Die am häufigsten nachgefragten Sprachen sind dabei Russisch und Englisch. Dies besonders in der Notfallambulanz und in der Rezeption.

Die Einsatzgebiete des hausinternen Dolmetscherdienstes sind vielfältig. Oft werden die Mitarbeiter von den betreffenden Stationen gerufen, um bei Arzt- und Informationsgesprächen oder bei Aufklärungsgesprächen über eine bevorstehende Operation zu übersetzen. Die sprachliche Unterstützung ist jedoch auch für den Pflegebereich und für die Vorbereitung auf die Entlassung wichtig. „Einen vereidigten Dolmetscher können unsere Mitarbeiter zwar nicht ersetzen, doch leisten sie einen unschätzbaren Dienst für diese Patienten. Wichtige medizinische und pflegerische Informationen können so verstanden werden. Das gibt Patienten und Angehörigen ein Gefühl der Sicherheit“, erklärt Andreas Eitner, Pflegedirektor des Krankenhaus St. Joseph-Stift.

Sollten die gewünschten Sprachkenntnisse einmal nicht vorhanden sein, greift man im Krankenhaus St. Joseph-Stift auf den Gemeindedolmetscherdienst in Dresden zurück.

Weitere Informationen: Julia Mirtschink, Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0351 / 44 40 – 22 44  
E-Mail: [mirtschink@josephstift-dresden.de](mailto:mirtschink@josephstift-dresden.de)